



<https://blz.li/3j3b>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU

AUF DEN 30. SPIELTAG

Veröffentlicht am 01.06.2018 um 15:20 von Redaktion LeineBlitz

Am letzten Spieltag der Saison 2017/2018 empfängt in der Staffel 4 der **SV Germania Grasdorf** Sonntag (15 Uhr) die SG Bredenbeck, die bereits als Absteiger feststeht. "Wir wollen uns mit einem Sieg aus der Saison verabschieden. Nach den wenig erfolgreichen Ergebnissen der vergangenen Wochen erwarte ich eine konzentrierte Leistung von meiner Mannschaft und einen klaren Sieg", sagt Germania-Trainer Klaus Komning. "Wir wollen uns mit einer engagierten Leistung aus der Saison verabschieden. Ob das am Ende für mindestens einen Punkt reicht, werden wir sehen", sagt Marco Greve, Trainer des **BSV Gleidingen**, vor der Heimpartie am Sonnabend (15 Uhr) gegen den Tabellendritten HSC Hannover II. Personell sieht es auch für das letzte Saisonspiel schlecht aus beim BSV. "Am Donnerstag haben sich weitere zwei Spieler verletzt, sie werden bis Sonnabend eher nicht wieder gesund", sagt Marco Greve. Vernünftig verabschieden aus der Kreisliga möchte sich auch Absteiger **SV Eintracht Hiddestorf** bei seinem Gastspiel beim **TSV Pattensen II**. Ein achtbares Ergebnis wäre für Eintracht-Trainer Frank Weykopf schon eine runde Sache. Bei den TSVer feiert das Trainergespannt Mirko Dreesmann/Oliver Bock Abschied, für Dreesmann ist der Freizeitjob beiden TSVer vorbei, Oliver Bock dagegen wird wie berichtet weiter als Co-Trainer für den neuen Cheftrainer Sebastian Franz zur Verfügung stehen. Dreesmann und Bock waren vier Jahre beim TSV Pattensen im Amt und davor nach eineinhalb Jahren Pause schon drei Jahre bei der SV Arnum. Das Nachbarschaftsderby wird am Sonntag in Pattensen bereits um 13 Uhr angepiffen. "Ich hoffe, dass mir die Mannschaft mit einem Sieg ein schönes Abschiedsgeschenk bereitet", sagt Mirko Dreesmann. Der **SV Wilkenburg** erwartet Sonntag (15 Uhr) hohen Besuch: kein Geringerer als der seit Donnerstagabend als Meister und Aufsteiger zur Bezirksliga feststehende SV Croatia Hannover ist zum letzten Heimspiel an der Alten Dorfstraße in Wilkenburg zu Gast. "Die Kroaten haben wirklich eine tolle Saison gespielt und sich den Aufstieg redlich verdient", zollt SVW-Pressesprecher Martin Volkwein den Gästen höchsten Respekt. Während es für den bereits feststehenden Meister SV Croatia Hannover um nichts mehr gehen dürfte, haben die gastgebenden Wilkenburger noch immer ihr Minimalziel "einstelliger Tabellenplatz" vor Augen. "Momentan liegen wir mit einem Punkt Vorsprung gegenüber dem TSV Pattensen II auf Tabellenplatz acht, aber die Pattenser haben mit dem SV Eintracht Hiddestorf eine relativ leichte Aufgabe zu bewältigen und könnten im Falle eines Sieges noch vorbeiziehen. Ein Punkt für uns sollte es daher Sonntag schon sein. Auf keinen Fall dürfen jedoch der TSV Gestorf (beim VfL Eintracht Hannover) und der Polizei-SV Hannover (beim TSV Fortuna Sachsenross Hannover) ihre Spiele gewinnen, so die Hochrechnung an der Alten Dorfstraße. Personell müssen die Platzherren auf den nach seiner Gelb-Roten Karte beim Spiel in Kleefeld gesperrten Mehmet Yurtseven und seinen Sturmpartner Niklas Römgens verzichten. "Wir werden aber ein wenig rotieren und unsere Jungs ihre Spielpositionen lösen lassen. Und vielleicht entpuppt sich ja der eine oder andere bisherige Abwehrspieler als Sturmtank mit Vollstreckerqualitäten, hofft Volkwein auf bisher verborgene Talente im Wilkenburger Kader. Auf jeden Fall wird Frank Uwe Hartje noch einmal zum Einsatz kommen, der aufgrund zahlreicher und langwieriger Verletzungen seine Fussballkarriere beenden und deshalb sein Abschiedsspiel bestreiten wird. In der Staffel 1 erwartet der bereits als Absteiger feststehende **TSV Ingeln/Oesselse** zum Saisonabschluss Sonntag (15 Uhr) den SV 08 Uetze. Auch für die TSVer kann es nur noch darum gehen, sich würdevoll aus der Kreisliga zu verabschieden. TSV-Trainer Nils Förster hat 15 Kicker im Aufgebot, fehlen



Mirko Dreesmann (links im Bild) und Oliver Bock haben Sonntag ihren letzten gemeinsamen Trainer-Arbeitstag beim TSV Pattensen II. / Foto: R. Kroll

Am letzten Spieltag der Saison 2017/2018 empfängt in der Staffel 4 der **SV Germania Grasdorf** Sonntag (15 Uhr) die SG Bredenbeck, die bereits als Absteiger feststeht. "Wir wollen uns mit einem Sieg aus der Saison verabschieden. Nach den wenig erfolgreichen Ergebnissen der vergangenen Wochen erwarte ich eine konzentrierte Leistung von meiner Mannschaft und einen klaren Sieg", sagt Germania-Trainer Klaus Komning. "Wir wollen uns mit einer engagierten Leistung aus der Saison verabschieden. Ob das am Ende für mindestens einen Punkt reicht, werden wir sehen", sagt Marco Greve, Trainer des **BSV Gleidingen**, vor der Heimpartie am Sonnabend (15 Uhr) gegen den Tabellendritten HSC Hannover II. Personell sieht es auch für das letzte Saisonspiel schlecht aus beim BSV. "Am Donnerstag haben sich weitere zwei Spieler verletzt, sie werden bis Sonnabend eher nicht wieder gesund", sagt Marco Greve. Vernünftig verabschieden aus der Kreisliga möchte sich auch Absteiger **SV Eintracht Hiddestorf** bei seinem Gastspiel beim **TSV Pattensen II**. Ein achtbares Ergebnis wäre für Eintracht-Trainer Frank Weykopf schon eine runde Sache. Bei den TSVer feiert das Trainergespannt Mirko Dreesmann/Oliver Bock Abschied, für Dreesmann ist der Freizeitjob beiden TSVer vorbei, Oliver Bock dagegen wird wie berichtet weiter als Co-Trainer für den neuen Cheftrainer Sebastian Franz zur Verfügung stehen. Dreesmann und Bock waren vier Jahre beim TSV Pattensen im Amt und davor nach eineinhalb Jahren Pause schon drei Jahre bei der SV Arnum. Das Nachbarschaftsderby wird am Sonntag in Pattensen bereits um 13 Uhr angepiffen. "Ich hoffe, dass mir die Mannschaft mit einem Sieg ein schönes Abschiedsgeschenk bereitet", sagt Mirko Dreesmann. Der **SV Wilkenburg** erwartet Sonntag (15 Uhr) hohen Besuch: kein Geringerer als der seit Donnerstagabend als Meister und Aufsteiger zur Bezirksliga feststehende SV Croatia Hannover ist zum letzten Heimspiel an der Alten Dorfstraße in Wilkenburg zu Gast. "Die Kroaten haben wirklich eine tolle Saison gespielt und sich den Aufstieg redlich verdient", zollt SVW-Pressesprecher Martin Volkwein den Gästen höchsten Respekt. Während es für den bereits feststehenden Meister SV Croatia Hannover um nichts mehr gehen dürfte, haben die gastgebenden Wilkenburger noch immer ihr Minimalziel "einstelliger Tabellenplatz" vor Augen. "Momentan liegen wir mit einem Punkt Vorsprung gegenüber dem TSV Pattensen II auf Tabellenplatz acht, aber die Pattenser haben mit dem SV Eintracht Hiddestorf eine relativ leichte Aufgabe zu bewältigen und könnten im Falle eines Sieges noch vorbeiziehen. Ein Punkt für uns sollte es daher Sonntag schon sein. Auf keinen Fall dürfen jedoch der TSV Gestorf (beim VfL Eintracht Hannover) und der Polizei-SV Hannover (beim TSV Fortuna Sachsenross Hannover) ihre Spiele gewinnen, so die Hochrechnung an der Alten Dorfstraße. Personell müssen die Platzherren auf den nach seiner Gelb-Roten Karte beim Spiel in Kleefeld gesperrten Mehmet Yurtseven und seinen Sturmpartner Niklas Römgens verzichten. "Wir werden aber ein wenig rotieren und unsere Jungs ihre Spielpositionen lösen lassen. Und vielleicht entpuppt sich ja der eine oder andere bisherige Abwehrspieler als Sturmtank mit Vollstreckerqualitäten, hofft Volkwein auf bisher verborgene Talente im Wilkenburger Kader. Auf jeden Fall wird Frank Uwe Hartje noch einmal zum Einsatz kommen, der aufgrund zahlreicher und langwieriger Verletzungen seine Fussballkarriere beenden und deshalb sein Abschiedsspiel bestreiten wird. In der Staffel 1 erwartet der bereits als Absteiger feststehende **TSV Ingeln/Oesselse** zum Saisonabschluss Sonntag (15 Uhr) den SV 08 Uetze. Auch für die TSVer kann es nur noch darum gehen, sich würdevoll aus der Kreisliga zu verabschieden. TSV-Trainer Nils Förster hat 15 Kicker im Aufgebot, fehlen

werden Ruben Jakobi, Leon Röttger, Christoph Aue (rotgesperrt) und Yann Niklas Pohl (5. gelbe Karte). "Wir wollen zum Saisonabschluss unseren Zuschauern einen Sieg schenken", betont Förster das Ziel für Sonntag.